

## **„Bericht zum Projekt berufliche und sprachliche Kompetenzerweiterung durch ein Berufspraktikum in Großbritannien“**

---

Wir wagten es im Schuljahr 2010/2011 das erste Mal unseren Technischen Assistenten ein Praktikum in Großbritannien zu ermöglichen.

6 Teilnehmer der Klasse TAI10 und ein Teilnehmer der Klasse TAI9 wollten es versuchen.

Wir stellten im Januar den Antrag zur Förderung des Projektes bei der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung.

Unsere 7 Teilnehmer erhielten nach der Zusage des Förderantrages von der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung durch die Englischlehrerin einen Crashkurs zur englischen Sprache, in dem es um die Festigung der sprachlichen Verständigung im täglichen Leben ging. Sie wurden vorbereitet auf das selbständige Einkaufen, auf den Umgang mit betrieblichen Partnern, auf die Gepflogenheiten und den Umgang mit der englischen Währung.

Während dieser Zeit wurde über Skype schon Verbindung zu dem in Großbritannien eingesetzten Betreuungspersonal aufgenommen. Jeder Schüler schrieb seinen Lebenslauf in Englisch und zeigte auf in welchen beruflichen Aufgaben er eingesetzt werden könnte.

Dies wurde alles per E-Mail erledigt.

Schwierig war es die Flüge und die Anfahrt bzw. Rückfahrt abzusichern, da alles sehr kurzfristig geschehen musste.

Am 13.06.2011 begaben sich unsere 7 Teilnehmer auf die Anreise nach Manchester.

Dort wurden sie vom englischen Betreuerteam am Flughafen abgeholt und in ihre Unterkunft gefahren.

14. – 19.06.2011

In der ersten Woche wurde vom Betreuerteam eine allgemeine Einweisung durchgeführt.

Sie beinhaltete das Vertrautmachen mit der Umgebung und den Gegebenheiten in der Wohnunterkunft, Kennenlernen des Weges zum Praktikumsplatz bzw. erstmal wer zu welchem Praktikumsplatz eingeteilt wird, den Nahverkehrsgegebenheiten und den Einkaufsmöglichkeiten.

Die Einschätzung für diese ersten Tage fiel sehr positiv aus und unsere Schüler wurden gelobt, dass sie sehr aufgeschlossen sind, individuell intensiv arbeiten können und auch als Team gut wirken. Es wäre eine Freude mit ihnen zu arbeiten.

Es wurden 2 Exkursionen durchgeführt, eine nach Manchester und eine zum „The Singing Ringing Tree“ (singenden klingenden Bäumchen).

# **„Bericht zum Projekt berufliche und sprachliche Kompetenzerweiterung durch ein Berufspraktikum in Großbritannien“**

---

20.06. – 12.07.2011

Ab Montag bzw. Dienstag arbeiteten alle an ihrem Praktikumsplatz.

Dazu musste für Toni und Dimitri noch eine Art Zeugnis( Fragebogen) von der Schule ausgestellt werden.

Diese wurden wiederum per E-Mail versandt.

Die Einteilung der Praktikumsplätze wurde folgendermaßen festgelegt:

Tobias und Johannes begannen am Montag, d. 20.06.2011, ihre Arbeit.

Tobias im „City learning Centre“ (Stadtlerzentrum) und Johannes arbeitet in einer Firma, die sich mit Software beschäftigt.

Toni und Dimitri verstärken die Belegschaft der „large super schools“ in Burnley.

Dort wurde dieser Fragebogen „ Risk Assessment Check Overseas Students“ verlangt.

Niels arbeitet ebenfalls in einer Firma „J 2“.

Stephanie ist im Einsatz bei einer Organisation „ Vedas“ in Burnley.

Adrian gehört zum Arbeitsteam vom Burnley College, dazu brauchte er eine angemessene Kleidung, die Kleiderordnung ist dort vorgeschrieben.

Am Freitag, d. 01.07.2011, schrieb Frau Catherine Birtwistle(Training Manager), dass alle Teilnehmer sich an ihrem Praktikumsplatz wohl fühlen.

Sie bedankt sich für die gute Vorbereitung unserer Teilnehmer, es ist gut für ihr „colleg“.

Am 08.07.2011 schrieb Catherine, dass zur Auswertung festgestellt wurde, dass alle gut arbeiten und die Praktikumsstellen zufrieden mit unseren Schülern sind.

Die Praktika gehen noch bis Dienstag und am Mittwoch ist dann die große Endauswertung mit Präsentation der Teilnehmer.

Nun erwarte ich die Teilnehmer am Freitag, d. 15.07.2011, in der Schule zurück.

Weitere Berichte werden folgen.

Gisela Schmiedl